

Kärnten

Allgemeine Information

Kennzahlen Sachgüterproduktion

34.502 Beschäftigte sind im Bereich Herstellung von Waren (ÖNACE-Code C), davon 14.690 im Technologiebereich (ÖNACE-Code C 20,21,26-30) tätig. Insgesamt sind im Bereich Herstellung von Waren 1.906 Unternehmen aktiv. Die Bruttowertschöpfung lag bei gesamt EUR 17,2 Mrd. Davon entfallen EUR 5,5 Mrd. auf den sekundären Sektor und auf die Industrie (ÖNACE-Code B-E) € 4,233 Mrd.¹

Organisationen & Kontakt:

KWF – Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds: Dipl.-Ing. Andreas Starzacher,
starzacher@kwf.at

BABEG – Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.: DI.Dr. Erwin Stampfer, MBA, stampfer@babeg.at.

Regionalpolitische Verankerung und Schwerpunkte

Hohe regionale Bedeutung (FTI Strategie, Wirtschaftsstrategie) und hohe Kompetenzen im Bereich der Enabling Technologien z.B. Mikroelektronik & Elektronik-basierte-Systeme.

Die Schwerpunkte liegen in:

- Mikroelektronik, Sensorik & Leistungselektronik,
- Robotik und Mechatronik,
- selbstorganisierende, vernetzte Systeme,
- Künstliche Intelligenz und adaptive Systeme,
- Datensicherheit.

Regionale Maßnahmen

Förderungen / Finanzierung:

- Neuauflage des BABEG Venture Fonds – Risikokapital für innovative und wachstumsorientierte Unternehmen,
- KWF Ausschreibung Digitalisierungsoffensive,
- Smart Production – Produktion der Zukunft,
- TD | IKT Kärnten: Förderung im Bereich wissensbasierter, technologischer Dienstleistungen, technologieorientierter Produktinnovationen in der IKT, Erweiterung auf Industrie 4.0,

¹ Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Regionalrechnung Revisionsstand September 2017.

- Innovationsassistent 2018 / 2019 mit Fokus auf Digitalisierung,
- Netzwerkprogramme „Arbeit der Zukunft“ und Lieferantentwicklungsprogramm „Digitalisierung“.

Aus- und Weiterbildung:

- Industrie 4.0 Stiftungsprofessur an der AAU (Ausschreibung),
- SAL Stiftungsprofessuren (in Diskussion),
- FH Klagenfurt mit neuem Vollzeit-Masterstudiengang „Industrial Engineering und Management“ (Kernthema I4.0).

Sonstige Maßnahmen

- Umsetzung der SAL mit den Competence Leads im Bereich Sensorik und Leistungselektronik in Kärnten,
- 5G Competence Group, 5G Playground Projekt zur Schaffung einer offenen 5G Infrastruktur in Kärnten (Use Cases sind der drahtloser Industrieroboter, Echtzeitregelung von Drohnen, etc.),
- Digital Metrics Projekt, Umsetzung eines Online Digital Maturity Assessment Tools mit der FH Kärnten,
- Neuausrichtung des build! Startup-Zentrums auf Digitalisierung und Industrie 4.0.

Überregionale Partnerschaften:

- Kooperationspartnerschaft Uni Klagenfurt mit TU Graz zu I 4.0,
- Initiative Silicon Europe mit dem Silicon Alps Cluster im Lead,
- Memorandum of Understanding mit dem JU ECSEL,
- Forschungsachse Süd iZm der Errichtung der SAL,
- Forschungsk Kooperationen im Bereich 5G (geplant).